

Bauarbeiten im August 2015

Die Verkleidung der Schieberteile wird fertiggestellt, dann beginnt die Bearbeitung der Kuppelinnenseite und der Mechanik. Alle Plattenstöße werden verspachtelt und geschliffen, tlw. ein zweites Mal und dann 2 mal anthrazit gewalzt.

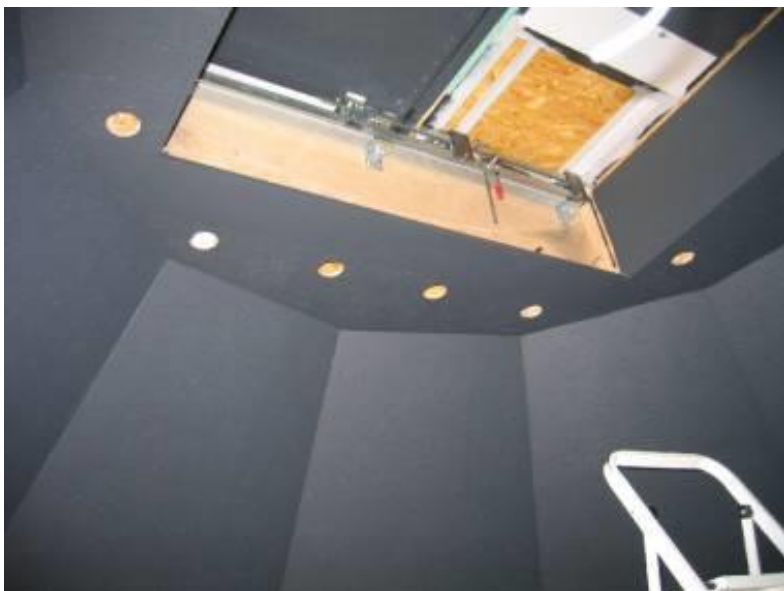


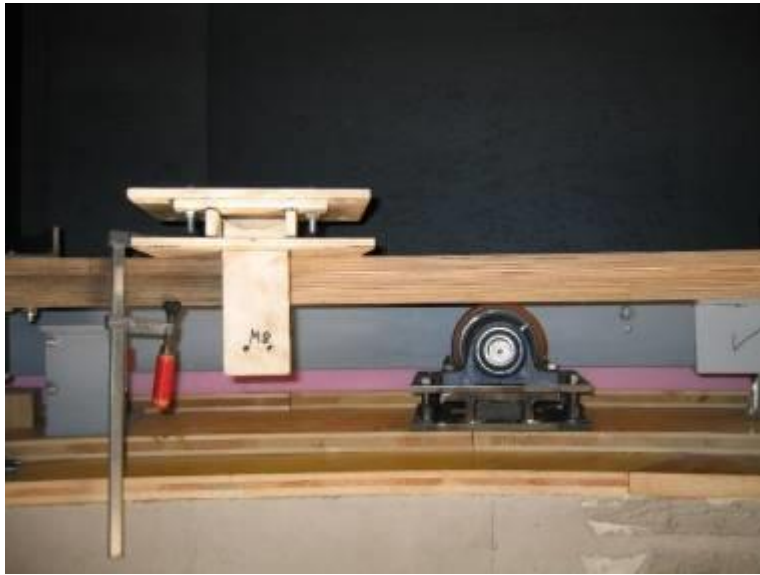


Zwischendurch wird das Geländer im Turm eingebaut und an der Turmmechanik weitergebaut.



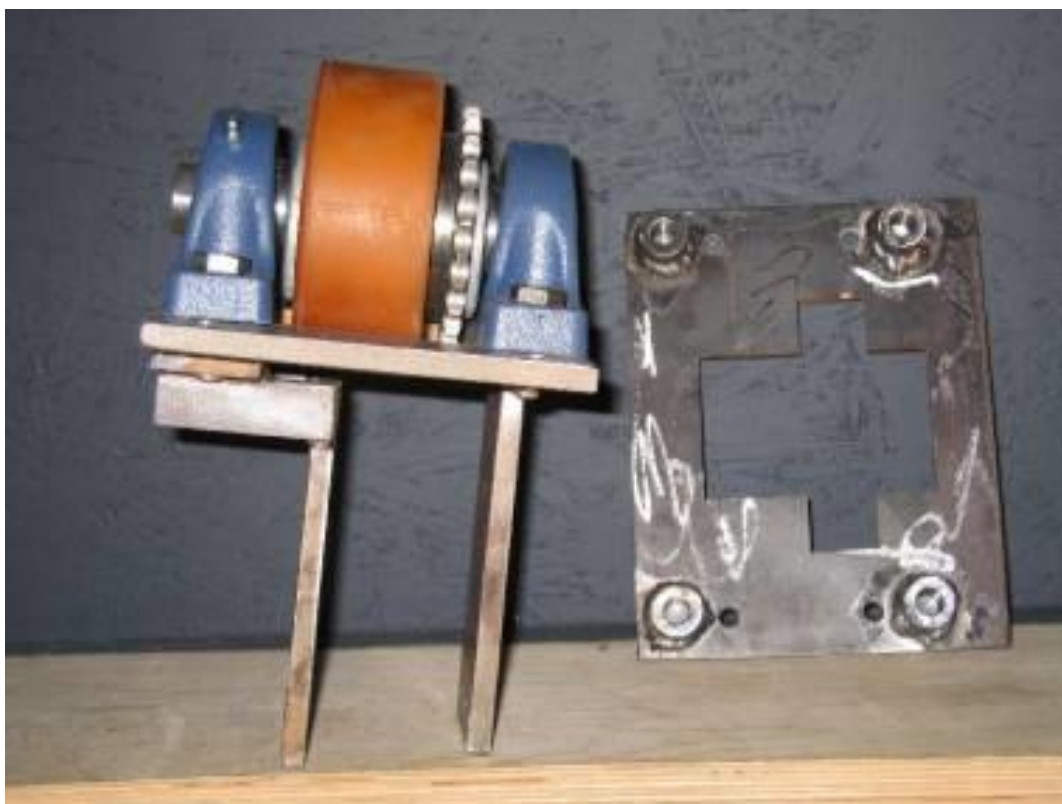
Während Gerhard Kermer sich mit der Farbe beschäftigt, beginne ich den Bau der Teile für den Mast für E-Callisto.



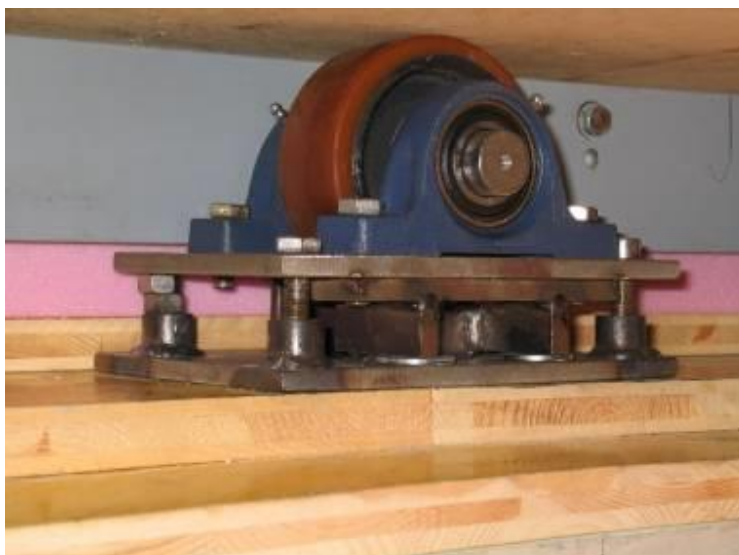


Der schwierigste Teil sind die mechanischen Komponenten des Turms- Kuppelantrieb, Schieberantrieb und die Mechanik für den Synchronlauf der Schieber.

Links das Modell, rechts der fertige Antrieb



Der ausgebaute Antrieb, der nur noch mit Rostschutz zu versehen ist

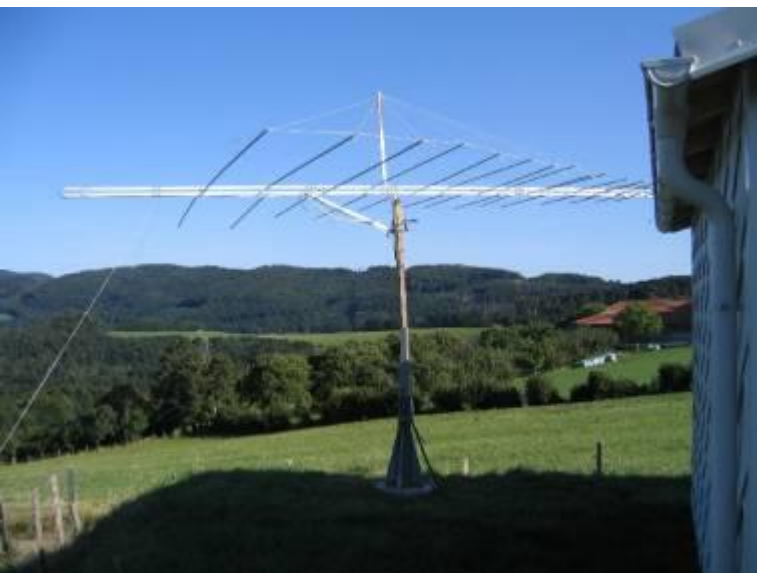




Ein Teil der
Synchronsteuerung der
Schieber

Am e-callisto wird weitergearbeitet.

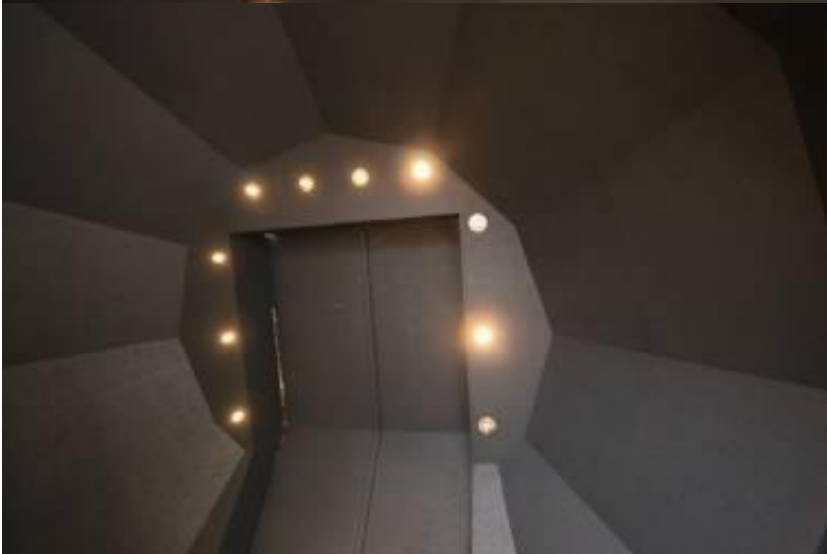






Gerhard Kermer streicht das Holz für den Innenbereich der Kuppel.





Eine Meisterleistung von Peter Messerer. Mit dem Anthrazitanstrich schaut die Kuppel einfach toll aus.



Nachbarn neben und innerhalb der Sternwarte.

Fotografin und copyright: *Gabi Gegenbauer*



Eine Testplatte für die zukünftigen Teleskope im Sonnenobservatorium wurde gebaut. Aufnahme Erich Iwanoff.

Ein großer Dank gebührt Peter Messerer und Gerhard Kermer für die vielen Arbeitsstunden, um unser Projekt fertigzustellen.

- *Gabriele Gegenbauer*
- *Vorsitzende*

STERNWARTEIMPRESSIONEN





Fotografin und copyright: *Gabi Gegenbauer*